



SwissLife

Weiter mit Vollgas in eine selbstbestimmte Zukunft

Eine Partner-Info Sonderedition

23. September 2021

Als die Tarif-Familie Swiss Life Investo 2018 lanciert wurde, war diesem Ereignis ein intensiver Entwicklungsprozess vorausgegangen, den wir gemeinsam mit zahlreichen Vermittlerinnen und Vermittlern gestaltet haben. Das Ergebnis konnte sich mehr als nur sehen lassen: Der Tarif Investo bescherte Swiss Life die erfolgreichste Produktein-

führung in der über 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Umso wichtiger ist es natürlich, dass wir unermüdlich daran arbeiten, bereits vorhandene Lösungen noch besser und lebensnaher zu gestalten. Aus diesem Grund erfolgt zum 01.10.2021 ein kleines, aber feines Update.



Die Neuigkeiten auf einen Blick

Im aktuellen Tarif-Update sind folgende Highlights umgesetzt worden:

- Vergrößerung des Fonds-Universums auf nun insgesamt 186 Fonds
- Erweiterung der parallel möglichen Investitionen
- Ermöglichung gezielter Zuzahlungen und Entnahmen während der Ansparphase
- Erhöhung der Zuzahlungsmöglichkeiten
- Optimierung im Bereich der Bearbeitungsgebühren

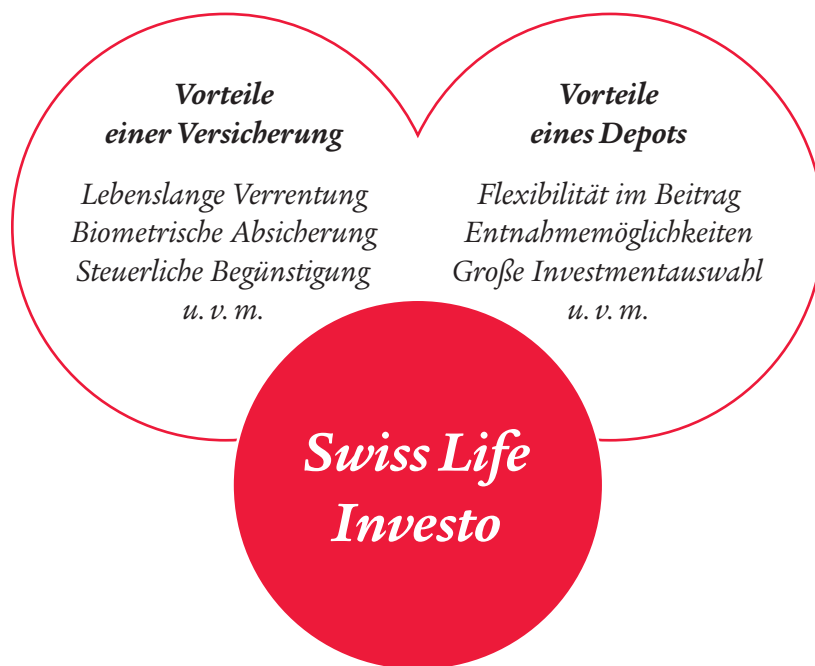
Die Neuerungen im Detail

Dass Versicherungslösungen in der Altersvorsorge klare Vorteile liefern, ist bekannt: Zum Beispiel

- die steuerlichen Begünstigungen bei Fondswechseln während der Ansparphase und in der Auszahlung, egal ob als Rente oder Einmalleistung.
- die Möglichkeit, neben dem Ansparvorgang auch biometrische Risiken, etwa beim Verlust der Arbeitskraft abzusichern.
- auch die Tatsache, dass Verrentungsvorgänge lebenslang kalkuliert werden.

Doch auch Depotlösungen haben ihren Charme: hohe Flexibilität bei laufenden Beiträgen und Zuzahlungen, einfache Handhabung bei Entnahmen und Beitragspausen sowie meist eine sehr große Zahl möglicher Zielfonds.

Alle bisher stattgefundenen Neu- und Weiterentwicklungen von Swiss Life Investo haben daher stets das Ziel verfolgt, diese beiden Vorteilswelten immer mehr miteinander zu verschmelzen. Auch mit den aktuellen Neuerungen wird auf dieses Idealbild hingearbeitet.



Vergrößerung des Fondsuniversums

Die Fondsauswahl wird von bisher 130 auf über 180 Fonds erweitert. Darunter befinden sich dann 110 sogenannte institutionelle Anteilsklassen, also sehr kostengünstige Fonds, die sonst nur Großkunden und -anlegern zur Verfügung stehen. Ebenso gut 40 ETFs, die ebenfalls den aktuellen Trend zu passiven, aber kostenseitig attraktiven Investments verfolgen.

Und letztlich steigt auch die Anzahl der nachhaltigen Fonds nach Artikel 8 und Artikel 9 der EU-TVO auf nun über 80.

Eine wichtige Botschaft ist auch, dass die jeweils gültige Fondspalette selbstverständlich auch der bereits bestehenden Kundschaft zur Verfügung gestellt wird.

Erweiterung der parallel möglichen Investitionen

Die Kundinnen und Kunden können auch weiterhin bei Abschluss bis zu 20 Fonds für die laufende Beitragszahlung wählen. Neu hinzu kommt nun die Möglichkeit, während der Vertragsdauer die parallel möglichen Investitionen auf bis zu 50 Fonds auszuweiten. Das Besondere: Diese 50 Fonds können nicht nur verwaltet, sondern auch mit dem laufenden Beitrag bespart werden. Somit erhält die Kundschaft – auch im Bestand – die Möglichkeit, das Gebot der Streuung auf Wunsch noch granularer umzusetzen.

Ermöglichung gezielter Zuzahlungen und Entnahmen während der Ansparphase

Investitionen werden nicht nur durch ratierlich geleistete Beiträge oder originäre Einmalbeiträge getätigt, sondern auch Zuzahlungen spielen eine immer wichtigere Rolle. Während diese in der Vergangenheit stets analog zum laufenden Beitrag in die gewählten Fonds investiert wurden, kann man Zuzahlungen ab sofort gezielt in bereits vorhandene oder sogar zusätzliche Fonds investieren. Das Gleiche gilt auf Wunsch ab sofort auch bei Entnahmen. Es ist also möglich, neben der verhältnismäßigen Entnahme auch bewusst einzelne Investments in der Police aufzulösen. Beide Neuerungen führen zu noch mehr Flexibilität, die man sonst nur aus der reinen Investment-Welt und von Depot-Lösungen kennt. Auch diese Maßnahmen gelten ab sofort für alle Verträge im Neugeschäft und im Bestand.

Erhöhung der Zuzahlungsmöglichkeiten

In der Privatvorsorge flexibilisiert Swiss Life in zwei Stufen die quantitativen Zuzahlungsmöglichkeiten. Anders als bisher können bei Neu-Verträgen ab dem 30.09.2021 in der Tarifgeneration 2021 ohne eine jährliche Deckelung bezogen auf die komplette Aufschubdauer pro Vertrag bis zu 500.000 Euro zugezahlt werden. Bei Abschlüssen ab dem 02.12.2021, dann in Verträgen der Tarifgeneration 2022, wächst diese Obergrenze sogar auf 1.000.000 Euro an. Somit werden Kundinnen und Kunden, die in den nächsten Jahren in höherem Maße mit Schenkungen, Übertragungen und Erbschaften rechnen, diese in ihre bestehenden Verträge – zu alten Rechnungsgrundlagen – zuzahlen können.

Optimierung im Bereich der Bearbeitungsgebühren

Kommen wir zum letzten Punkt. Dass der Tarif Swiss Life Investo bei Entnahmen keine Stornoabschläge erhebt, ist bekannt und gehört sich unserer Meinung nach im Segment der reinen fondsgebundenen Versicherung auch so. Es wurden bisher jedoch zumindest Bearbeitungsgebühren im Falle von Auszahlungswünschen erhoben. Diese werden ab sofort neu geregelt, sowohl für alle neuen Vorsorge-Verträge ab dem 30.09.2021 als auch für alle bereits laufenden Policen.

1. Entnahme im Jahr	0 Euro
ab der 2. Entnahme im Jahr	40 Euro

Fazit und Zusammenfassung

Viele der Verbesserungen und Neuerungen wurden natürlich erneut in bewährter Swiss Life-Manier erarbeitet und umgesetzt: Nämlich indem wir Ihnen, liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, zuhören, Ihre Feedbacks auf- und ernst nehmen und stets versuchen, Ihnen das „Bestellte“ auch zu „liefern“. Wir bedanken uns an dieser Stelle von Herzen für Ihre Offenheit und Bereitschaft, uns an Ihrem Know-how und Ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen. So können wir gemeinsam noch besser werden und mit unseren Konzepten im Allgemeinen und mit Swiss Life Investo im Speziellen noch mehr Menschen dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Swiss Life Deutschland

i. V. Rudolf Fiehl

i. A. Steffen Hammer